



3. Mai 2018



erreger— | EIGEN frequenz

Veranstaltungs- und Begleitprogramm

17. Mai bis 10. Juni 2018

Lehre in der Ausstellung, jeden Donnerstag ab 18 Uhr

Klassenplenum

Führungen *Dialogperspektiven*: Sonntag, 20. Mai, 3. und 10. Juni 2018, jeweils 15 Uhr

Prof. Una H. Moehrke und Studierende führen Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Camp: Montag, 21. Mai 2018, 18 Uhr bis Samstag, 26. Mai 2018, 18 Uhr

In einem fünftägigen Wahrnehmungsexperiment kampieren die Ausstellenden in den Galerieräumen, setzen sich den künstlerischen Arbeiten aus, essen, lernen, sehen, sprechen, leben miteinander. Der Prozess des hautnahen Erlebens in den Präsentationsräumen gipfelt darin, auch mit geschlossenen Augen und im schlafenden Zustand zu untersuchen, welche Auswirkungen das auf die Wahrnehmung hat. Überraschungen inklusive! Gäste sind willkommen.

Picknick und Gespräch *Kunst und Magie. Zur Zauberei*: Mittwoch, 23. Mai 2018, 18 Uhr.

Während der Programmreihe des *Picknicks* kommen geladene Gäste jeweils zu einer Fragestellung ins Gespräch. Dabei werden gemeinsame Mahlzeiten zum Anlass genommen, zusammenzukommen und sich auszutauschen. Zum Auftakt ist Iris Dankemeyer zu Gast: Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, mehr über das Thema „Kunst und Magie. Zur Zauberei“ zu erfahren. Gerne kann etwas zum Essen und Trinken mitgebracht werden.





Picknick und Gespräch *Von der Bildenden Kunst zur Heilkunst*: Donnerstag, 24. Mai 2018, 14 bis 16 Uhr

Am 24. Mai 2018 ist Frauke Frötschl an der Burg Galerie zu Gast und gibt Einblicke in ihre Arbeit als Therapeutin. Während der *Picknicks* kommen geladene Gäste jeweils zu einer Fragestellung ins Gespräch. Dabei werden gemeinsame Mahlzeiten zum Anlass genommen, zusammenzukommen und sich auszutauschen. Gerne kann etwas zum Essen und Trinken mitgebracht werden.

Picknick und Gespräch *Im Dschungel der Werke. Kunsterfahrung als Scout-Strategie*: Freitag, 25. Mai 2018, 14.30 Uhr

Im Rahmen des *Picknicks* ist Joachim Penzel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Grundschuldidaktik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, zu Gast. Er spricht darüber, warum man die Kunstpädagogik vergessen und sich auf seine eigene Lebenserfahrung verlassen sollte.

Performance *Translatio Imperii*: Donnerstag, 24. Mai, 16.52 Uhr, Donnerstag, 31. Mai, 14.19 Uhr sowie Samstag, 9. Juni 2018, 14.19 Uhr

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung zeigt Burg-Student Henrik Urbainczyk seine 30-minütige Performance *Translatio Imperii*.

Interaktiver Spaziergang *Impuls und Resonanz*: Samstag, 26. Mai sowie 9. Juni 2018, jeweils 15 Uhr

Mit einem 45-minütigen Spaziergang schaffen Jana Bouillon, Nora Haser, Eva Charlotte Jautz, Klara Goiny und Andere Zugänge zur Ausstellung. Sie werfen Fragen auf, regen zum Austausch an und provozieren Erfahrungen. Während des gemeinsamen Gehens werden Themenfelder der Ausstellung angesteuert und Umwege gemacht, um schließlich auch physisch in den Räumen der Burg Galerie im Volkspark zu landen.

Rundgang *Kunstwerk completed!!!* Sonntag, 27. Mai 2018, 15 Uhr

Schülerinnen und Schüler des Neuen Städtischen Gymnasiums Halle präsentieren im Rahmen einer Führung Workshopergebnisse: Angeleitet von den Lehramt-Studentinnen Nele Kraus und Saskia Albrecht, haben sie sich mit den in der Ausstellung gezeigten Arbeiten und verschiedenen Vermittlungskonzepten im Ausstellungskontext auseinandergesetzt. Eigene Positionen zu den Ausstellungsobjekten wurden entwickelt, die zwischen der Arbeit, der Autorin oder dem Autor sowie den Rezipierenden vermitteln.

Workshop *Wie sprechen wir, wenn wir verstanden werden?*: Mittwoch, 23. Mai 2018, 14 bis 17 Uhr

Workshop mit Philip Hellmann

Workshop *erreger- | EIGEN frequenz oder: Wie wird die Ausstellung hörbar?* Freitag, 1. Juni und Samstag, 2. Juni 2018, jeweils 9 bis 17 Uhr

Sound-Workshop mit Helmut Bieler-Wendt, Workshop-Präsentation zur Finissage am Samstag, 2. Juni um 16 Uhr

Interaktiver Spaziergang *Impuls und Resonanz*: Samstag, 26. Mai sowie 9. Juni 2018, jeweils 15 Uhr



Mit einem 45-minütigen Spaziergang schaffen Jana Bouillon, Nora Haser, Eva Charlotte Jautz, Klara Goiny und Andere Zugänge zur Ausstellung. Sie werfen Fragen auf, regen zum Austausch an und provozieren Erfahrungen. Während des gemeinsamen Gehens werden Themenfelder der Ausstellung angesteuert und Umwege gemacht, um schließlich auch physisch in den Räumen der Burg Galerie im Volkspark zu landen.

Rundgang *Kunstwerk completed!!!* Sonntag, 27. Mai 2018, 15 Uhr

Schülerinnen und Schüler des Neuen Städtischen Gymnasiums Halle präsentieren im Rahmen einer Führung Ergebnisse ihres Workshops: Angeleitet von den Lehramt-Studentinnen Nele Kraus und Saskia Albrecht, haben sie sich mit den in der Ausstellung gezeigten Arbeiten und verschiedenen Vermittlungskonzepten im Ausstellungskontext auseinandergesetzt. Eigene Positionen zu den Ausstellungsobjekten wurden entwickelt, die zwischen der Arbeit, der Autorin oder dem Autor sowie den Rezipierenden vermitteln.

Workshop *Wie sprechen wir, wenn wir verstanden werden?:* Mittwoch, 23. Mai 2018, 14 bis 17 Uhr

Workshop mit Philip Hellmann

Workshop *erreger- | EIGEN frequenz oder: Wie wird die Ausstellung hörbar?* Freitag, 1. Juni und Samstag, 2. Juni 2018, jeweils 9 bis 17 Uhr

Sound-Workshop mit Helmut Bieler-Wendt, Workshop-Präsentation zur Finissage am Samstag, 2. Juni um 16 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse